

Tagesprogramm wird nicht verraten: „Mier sägid nüd“....

Heute Morgen wussten wir beim Aufstehen nicht, was uns erwarten wird... Nach dem Frühstück hat uns Walter Grämiger mit seinem Car abgeholt und los ging's nach St. Anton.

Schon beim Aussteigen haben wir gesehen, was uns „blüht“ und einige wollten gleich beim hinteren Ausgang wieder einsteigen... Da standen doch in Reih und Glied so etwas ähnliches wie „Shnowboardbretter auf vier Rädern“...



Ja, diese Ueberraschung ist gelungen – wir werden Mountain Boarden. Ohne Schnee mit einem Board auf Rädern durch die Landschaft sausen...

Wenn das nur gut geht...

Der eine oder andere war plötzlich gar nicht mehr sicher, ob er das tatsächlich auch mitmachen will...

Ausgerüstet mit Helm, Knie- und Ellenbogenschoner wurden wir auf dieses Abenteuer losgelassen. Josef Koster von den www.alpstein-events.ch hat mit uns so lange geübt, dass es sogar die Leiter geschafft haben, die Strasse hinunter zu „rollen“...





Die Einen sausen los, als hätten sie nie etwas anderes gemacht...

Die Leiter „bilden sich weiter“... und weg sind sie...



..... ob da das Alter auch eine Rolle spielt?



Das Ziel war es in zweieinhalb Stunden nach Berneck hinunter zu fahren. Nun denn, noch ein wenig wackelig, aber mit der Zeit immer sicherer, ging die „heisse“ Fahrt auf Brett und Rädern los...

Gottlob wussten wir auch, dass wir bremsen konnten und auch zwischendurch mussten...





Mit mehr oder weniger eleganten Schwüngen – ob schnelle Fahrer oder „Landschaftsgeniesser“ ...

Am Schluss sind in Berneck unten alle wieder heil angekommen.

Zwei oder drei hatten ein wenig Bodenkontakt, aber nur kleinere Schürfungen mitabbekommen...

Sogar auch alle Leiter sind heil unten angekommen – war eine coole Sache, dieser Vormittag!



Das war ein richtig tolle Abfahrt – war doch gut, sind wir nicht wieder im Car hinten wieder eingestiegen...



Weiter ging's mit dem Car zum Schwimmbad „Aegeten“ in Widnau. Wau, war das eine supertolle, riesige Anlage!



Es hatte ein Seebad mit Natursee, eine grosse Sprunganlage, eine 47m Rutschbahn, ein Sprungbecken und vieles mehr für die ganz Kleinen, viel Grün und Schatten – für jeden etwas. Das war nach diesem ereignisreichen Morgen genau das Richtige.

Herzlichen Dank.....

Am Abend haben wir unseren Postkartensponsoren ein ganz grosses Dankeschön geschrieben für diesen lässigen Tag. Wir haben überhaupt ganz viele tolle Sponsoren, die unser CH-Jugendlager unterstützen, allen voran unsere Mütter und Väter, mit den vielen feinen Kuchen, Russenzopf...

Mmmmmmm... so fein...



Auch die vielen Privatpersonen, Firmen und Bahnen, die uns mit ganz tollen Naturalgaben oder Gutscheinen oder eben mit Bargeld unterstützen, möchten wir an dieser Stelle nicht vergessen – sie werden dann auch noch einen Brief von uns bekommen mit unserem herzlichen Dankeschön...

Am Abend war endlich mal Discotime – wir haben uns toll eingerichtet und den Abend so richtig „gut ausklingen“ lassen...

